

## Zu TOP 5 der Gemeindevertretersitzung am 02.02.2023

---

### Initiative zur Unterstützung der Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft

#### Sachverhalt:

Zu den wichtigsten politischen Zielen der Gegenwart gehört der Kampf gegen den Klimawandel durch Ausbau der Erneuerbaren Energien. Trotz Steigerung der Effektivität und starken Energieeinsparungen bleibt immer noch die Notwendigkeit, zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Freiheit die Erneuerbaren Energien vorrangig mit Wind- und Photovoltaikanlagen sehr schnell massiv auszubauen. In Deutschland müssen diese Anlagen das sechsfache der derzeitigen Leistung erreichen. Dabei ist schon berücksichtigt, dass erhebliche Mengen nachhaltiger Energie vornehmlich in Form von grünem Wasserstoff zusätzlich eingeführt werden müssen.

Um die Errichtung dieser gewaltigen Menge an Anlagen zu ermöglichen, werden alle Akteure auf diesem Sektor benötigt:

- Energieversorger
- Öffentliche Hand
- privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen
- Bürgerenergiegenossenschaften

Die Genossenschaften sind aus mehreren Gründen wichtig. Sie erhöhen die Akzeptanz, bringen bei dem enormen Kapitalbedarf zusätzliche private Finanzmittel auf und halten das Geld in der Region. Sie stellen keine Konkurrenz zu den drei erstgenannten Akteuren dar, sondern ergänzen sie auf sinnvolle Weise.

Dort wo bereits Bürgerenergiegenossenschaften in Deutschland tätig sind, haben sie sich in aller Regel gut entwickelt und erbringen namhafte Beiträge zur Ausweitung der Erneuerbaren Energien. Als gutes Beispiel sind hier die Bürgerenergiegenossenschaften zu nennen, die sich an den Windparkgesellschaften der Städtischen Werke AG Kassel beteiligt haben. Vielerorts fehlt es allerdings noch an entsprechenden Anstößen aus der Bürgerschaft heraus, da es zunächst einige Hürden gibt. Vor diesem Hintergrund kann die Initiierung einer derartigen für die Region sehr nützlichen Genossenschaft durch die Kommune oder ein örtliches Energieversorgungsunternehmen sinnvoll sein. Viele bestehende Genossenschaften sind bereits durch derartige kommunale Anstöße entstanden.

Für eine Reihe von Kommunen im westlichen Teil des Kreises Kassel wäre die Entstehung einer örtlichen Bürgerenergiegenossenschaft vorteilhaft. Die Kommunen im

östlichen Kreisgebiet werden bereits durch die Genossenschaft Kassel-Söhre abgedeckt und ganz im Westen gibt es die Genossenschaft Wolfhagen. Da die Akzeptanzsteigerung für neue Anlagen nur dann wirkt, wenn die Anlagen sich auch im Umfeld befinden, wäre die Entstehung einer neuen Energiegenossenschaft im Bereich der Kommunen Ahnatal, Baunatal, Habichtswald, Schauenburg, Vellmar und Zierenberg zielführend. Die Kommunen sollten zum Ausdruck bringen, dass sie hinter diesem Plan stehen und entsprechende ideelle Unterstützung leisten.

Es würden sich eine Vielzahl von Bürgern, denen die Energiewende am Herzen liegt und die ggf. auch namhafte Beiträge in sicheren nachhaltigen Investments anlegen wollen, zusammenschließen. Die Organe der Genossenschaft würden zumindest in den ersten Anlaufjahren auf ehrenamtlicher Basis arbeiten.

Zielgruppe der Mitgliedschaft sind die Einwohner der sechs Kommunen. Auch aus benachbarten Kommunen und letztendlich von überallher sind Mitglieder erwünscht, solange der örtliche Charakter nicht verloren geht. Dementsprechend könnte der Arbeitsname für die Genossenschaft „BEG Ahne Bauna eG“ lauten. Den endgültigen Namen müssen die Gründungsmitglieder festlegen.

Jeder Genossenschaftsanteil würde 250,00 € betragen. Jedes Mitglied kann beliebig viele Anteile zeichnen, hat aber in jedem Fall nur eine Stimme. Die Genossenschaft kann die Anteilssumme auf z. B. 100.000,00 € begrenzen, um Ungleichgewichte zu vermeiden.

Um den Prozess zu beginnen, sollten in jeder der sechs Kommunen einzeln Informationsveranstaltungen stattfinden, um die örtlichen Interessenten unmittelbar anzusprechen. Danach wäre der Sitz der Gesellschaft festzulegen. Schließlich könnte die Gründungsveranstaltung am geplanten Sitz der Genossenschaft durchgeführt werden.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 26.01.2023 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag:

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt folgendes:

„Die Gemeinde Ahnatal begrüßt und unterstützt die Gründung einer örtlichen Bürgerenergiegenossenschaft.

Ziel der Bürgerenergiegenossenschaft soll die Errichtung von ortsnahen Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbarer Energie oder die Beteiligung an solchen Erzeugungsanlagen sein.“

Stephan Hänes  
Bürgermeister